

V o r w o r t.

Bei Ausarbeitung dieser biographischen Gemälde habe ich mich gleicherweise fern zu halten gesucht von trockener Kürze wie von buntem Notizenkram, der die Anschauung und das Gedächtniß verwirrt. Ich wollte „Miniaturbilder“ geben, und diese sollen mehr sein als bloße Skizzen und Schattenrisse; sie sollen, wenn auch im kleinsten Rahmen, dem Blicke ein lebendiges Ganze darstellen mit dem Ausdruck und der Frische des individuellen Lebens.

Was die Auswahl betrifft, so war die pädagogische Rücksicht maassgebend, aus den verschiedensten Berufskreisen bedeutende Persönlichkeiten vorzuführen, deren Entwicklung auch für Erziehung und Unterricht bedeutsam ist.

Endlich gebot eine praktische Rücksicht, die Charaktere der neueren Zeit zu entnehmen zur Belehrung und Verständigung über die Interessen der Gegenwart.

Wie in der ersten Abtheilung des ersten Theils vorzugsweise die Männer der Wissenschaft und Kunst behandelt sind, bringt die zweite Abtheilung des ersten Theils vorzugsweise patriotische Staats- und Kriegsmänner, und der zweite Theil ausländische Parallelen zu den im ersten behandelten deutschen Charakteren.

Wir haben in unserer Literatur vortreffliche, wahr-